

SITZUNG VOM 7. OCTOBER 1868.

Der Secretär legt vor:

Den Erlass des hohen Curatoriums vom 16. August l. J. Z. 76, durch welchen der kaiserl. Akademie mitgetheilt wird, dass Se. k. k. Apost. Majestät allergnädigst geruht haben, mit a. h. Entschliessung vom 21. Juli l. J. die Wahl des k. k. Viceadmirals Herrn Wilhelm Ritter von Tegetthoff zum inländischen Ehrenmitgliede zu genehmigen, Herrn Professor Dr. Karl Schenk in Grätz zum wirklichen Mitgliede in der philosophisch-historischen Classe zu ernennen, und die Wahlen der Herren: Dr. Theodor Gomperz und Prof. Dr. Friedrich Müller in Wien zu inländischen corresp. Mitgliedern in der philosophisch-historischen Classe, die des Herrn Prof. Dr. Ewald Hering in Wien zum inländischen corresp. Mitgliede in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe, die der Herren Prof. Dr. Richard Lepsius und Dr. Leopold v. Ranke in Berlin zu ausländischen Ehrenmitgliedern in der philos.-histor. Classe, des Herrn Prof. Joseph Liouville in Paris zum ausländischen Ehrenmitgliede in der mathem.-naturw. Classe und des königl. preuss. Generallieutenants Herrn Dr. Johann Jacob Baeyer zum ausländischen corresp. Mitgliede in der mathem.-naturw. Classe zu genehmigen.

Der Secretär legt ferner vor:

1. Eine Note des k. k. Ministeriums des Äussern vom 5. August l. J. Z. 12.006/VI, wodurch der kais. Akademie mitgetheilt wird, dass der kaiserliche Botschafter in Paris beauftragt wurde, Herrn Dr. Wilh. Hartel bei Benützung der französischen Bibliotheken jede thunliche Erleichterung zu verschaffen;

2. eine Note des Leiters der k. k. n.-ö. Statthalterei, Herrn Philipp Weber Ritter von Ebenhof, vom 2. August l. J. Z. 3958/E, wodurch derselbe die kaiserl. Akademie von seinem Amtsantritte in Kenntniss setzt;